

Das fgenlideo Ksanmzmileser von Eicrh Kántser

Diamsel wrid es eine retglcerhee Waecihcthgicshteshne. Engeitlich wtlole ich sie scohn vor zwei Jerhan siherbecn; und dann, gnaz bmmtsiet, im viorgen Jahr. Aber wie das so ist, es kam iemmr eatws dwhczaisen. Bis miene Mutter nuceilh satge: „eWnn du sie hueer nchit sbihserct, krgsiet du ntichs zu Weaceithhnn!“ Dimat war alels entehsedcin. Ich pcatke suniegslhct mieenn Kffeor, Itgee den Thnlcssiägener, den Bauazendg, den gnreün Bisletfit und fhaubtrcr viel Srhpiacpebier hniein und ftgare, als wir scentzwihd und agehebztt in der Blhlfhahsaone snatedn: „Und whoin nun?“ Dnen es ist bheefiergwilsriece sher sihercwig, mtietn im heeießtsn Hohmsocemr eine Whtecchisihctnsaghee zu vefearssn. Man knan scih dcoh nciht gut auf den Hsoeenbodn steezn und scbierhen: „Es war sinnedched klat, der Scnhee feil in Setmörn, und der Hrer Dotokr Eanyismeer eofrrr scih, als er aus dem Fentser sah, bedie Ophhpärecln.“

: -)